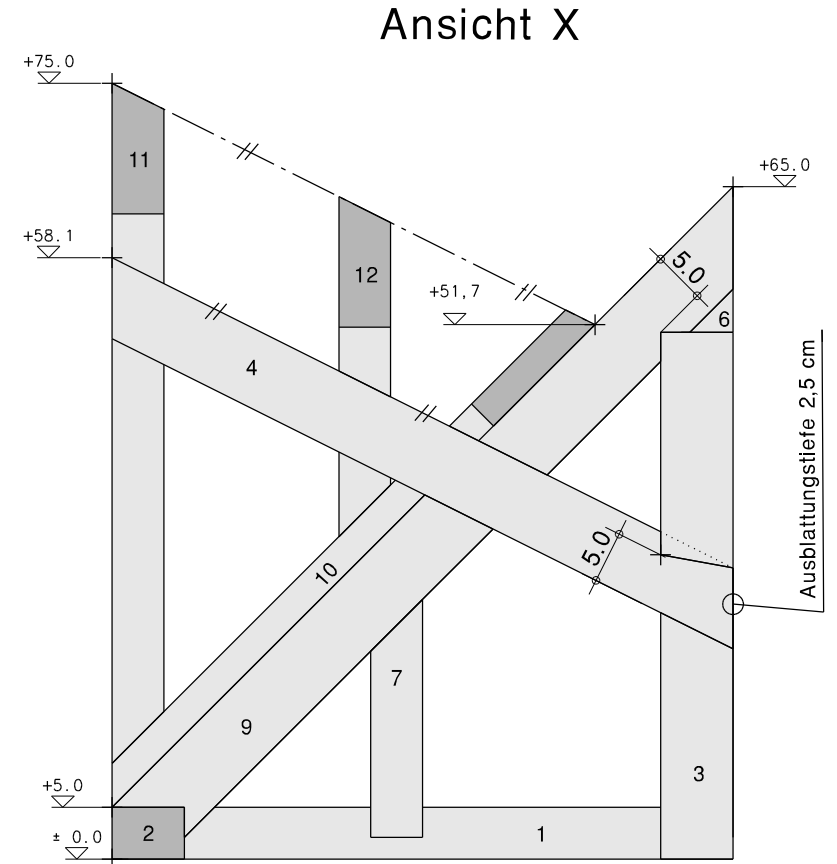
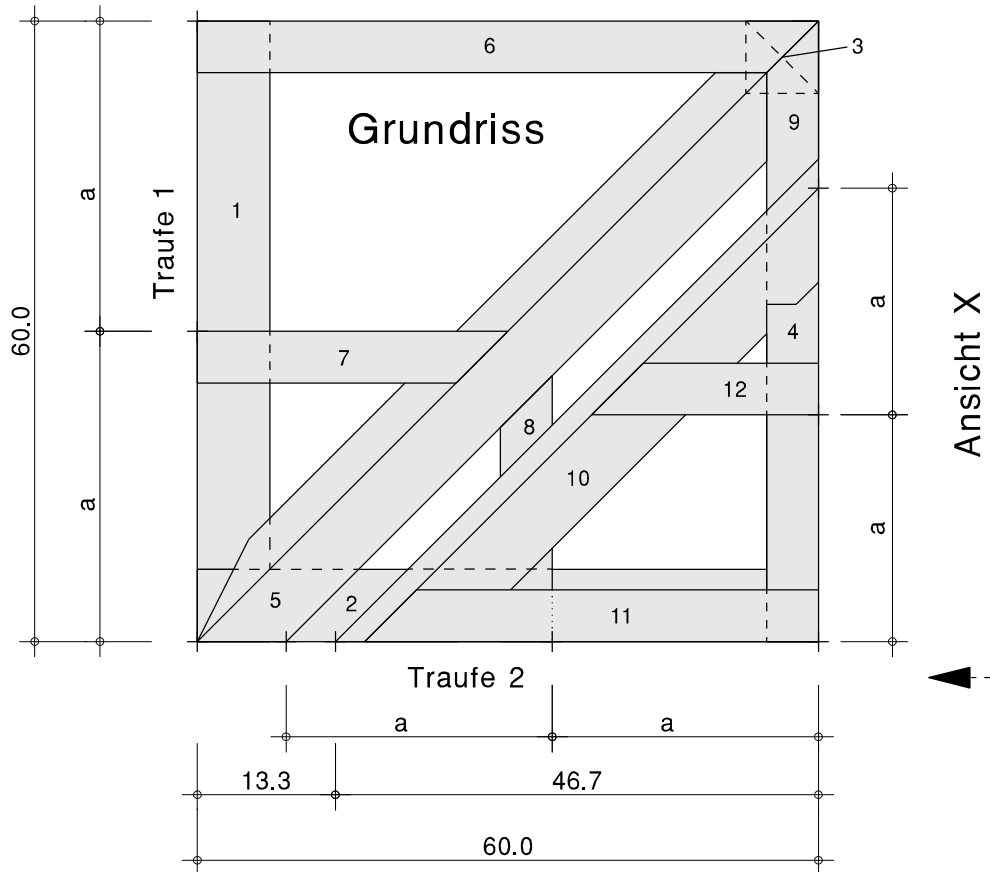
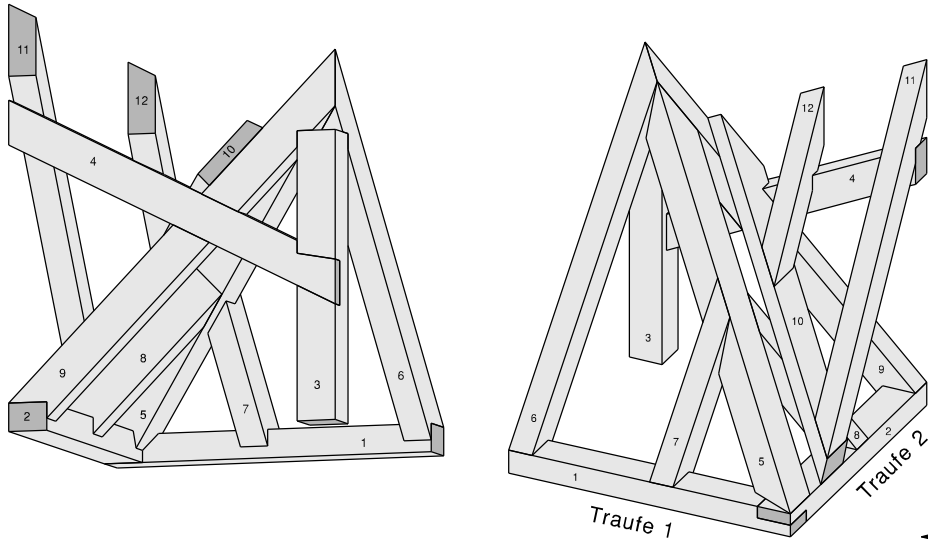


# Abgewalmtes Pultdach mit Geneigter Satteldachgaube



Holzliste: Land 2008

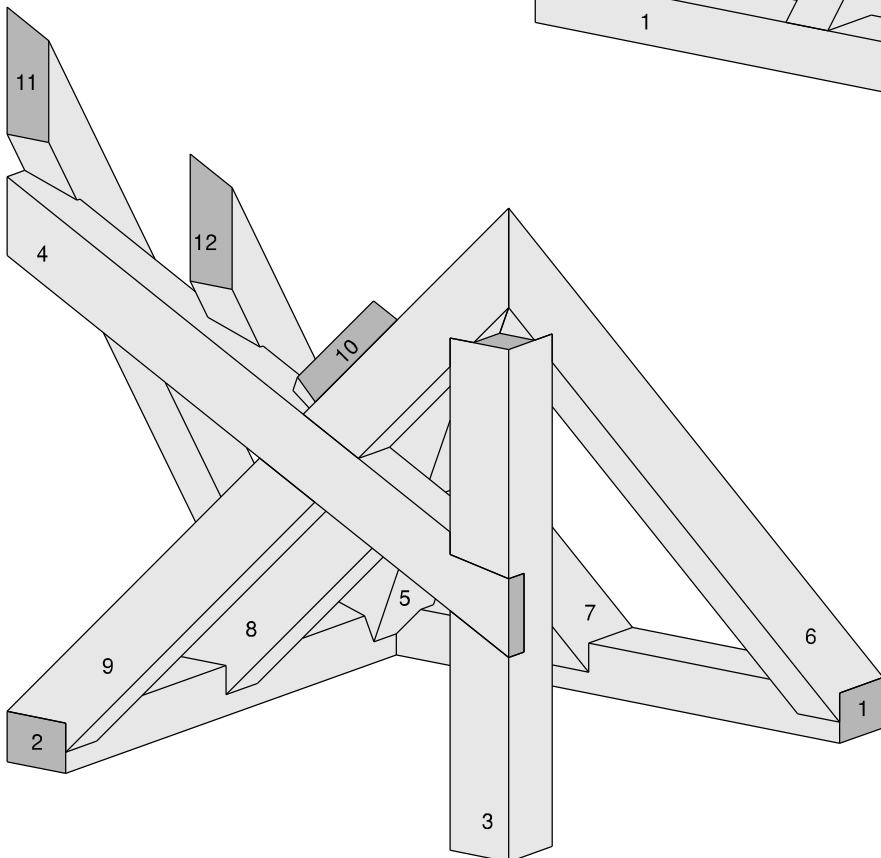
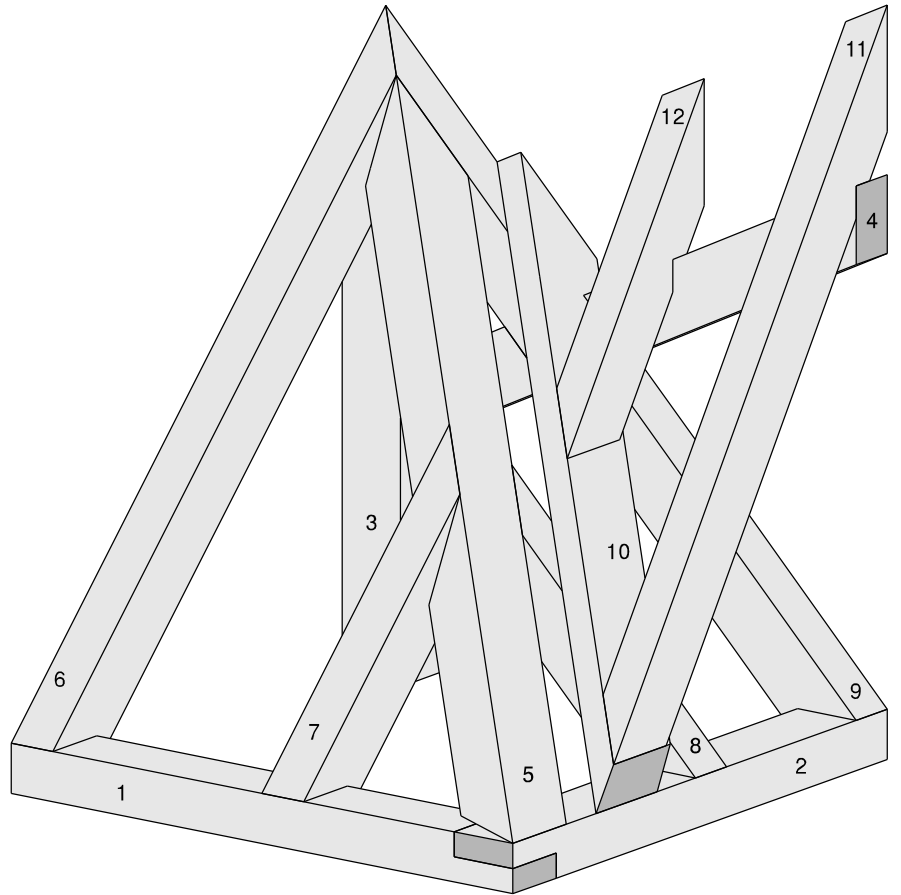
Nr.	PL Name	STK	B cm	H cm	L cm
1	SCHWELLE	1	5	7	65
2	SCHWELLE	1	5	7	65
3	PFOSTEN	1	7	7	55
4	FIRSTPFETTE	1	5	7	80
5	GRATSPARREN	1	7	7	105
6	SCHIFTER	1	5	7	95
7	SCHIFTER	1	5	7	55
8	SCHIFTER	1	5	7	45
9	SCHIFTER	1	5	7	95
10	KEHLBOHLE	1	8	3	90
11	SCHIFTER	1	5	7	90
12	SCHIFTER	1	5	7	50

ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES	
Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks	
2008	
auf Landesebene	
Zimmerer	
ohne Maßstab	Blatt-Größe: A 4

# Landesleistungswettbewerb 2008

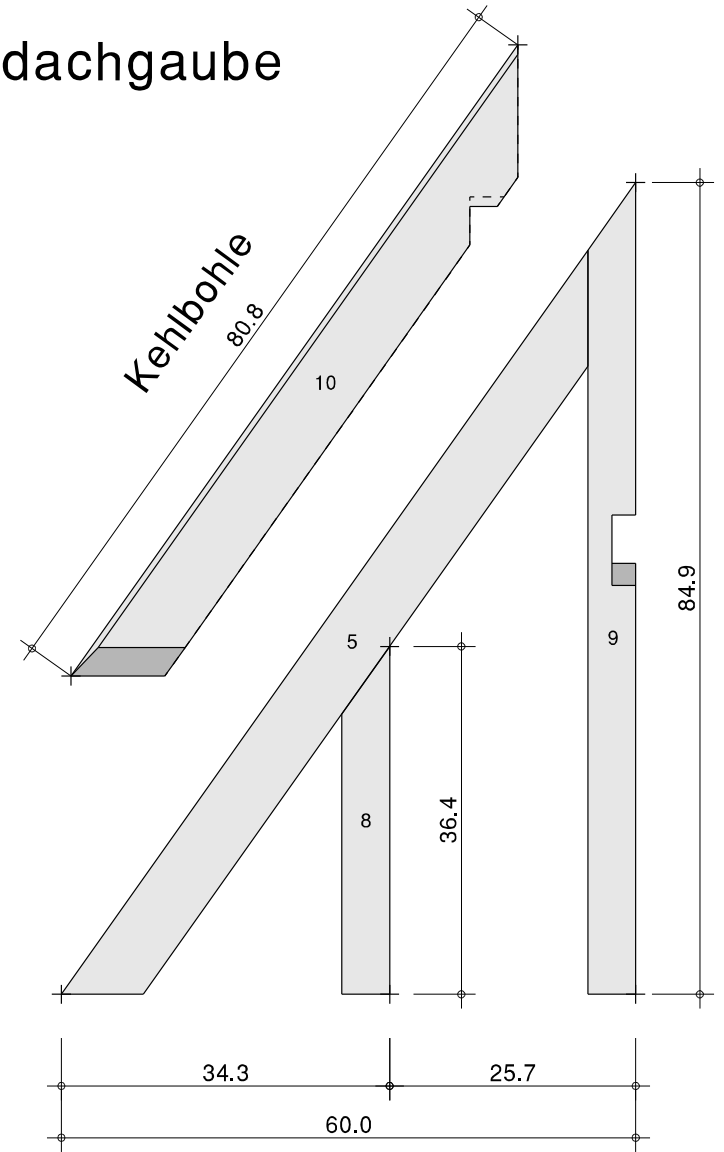
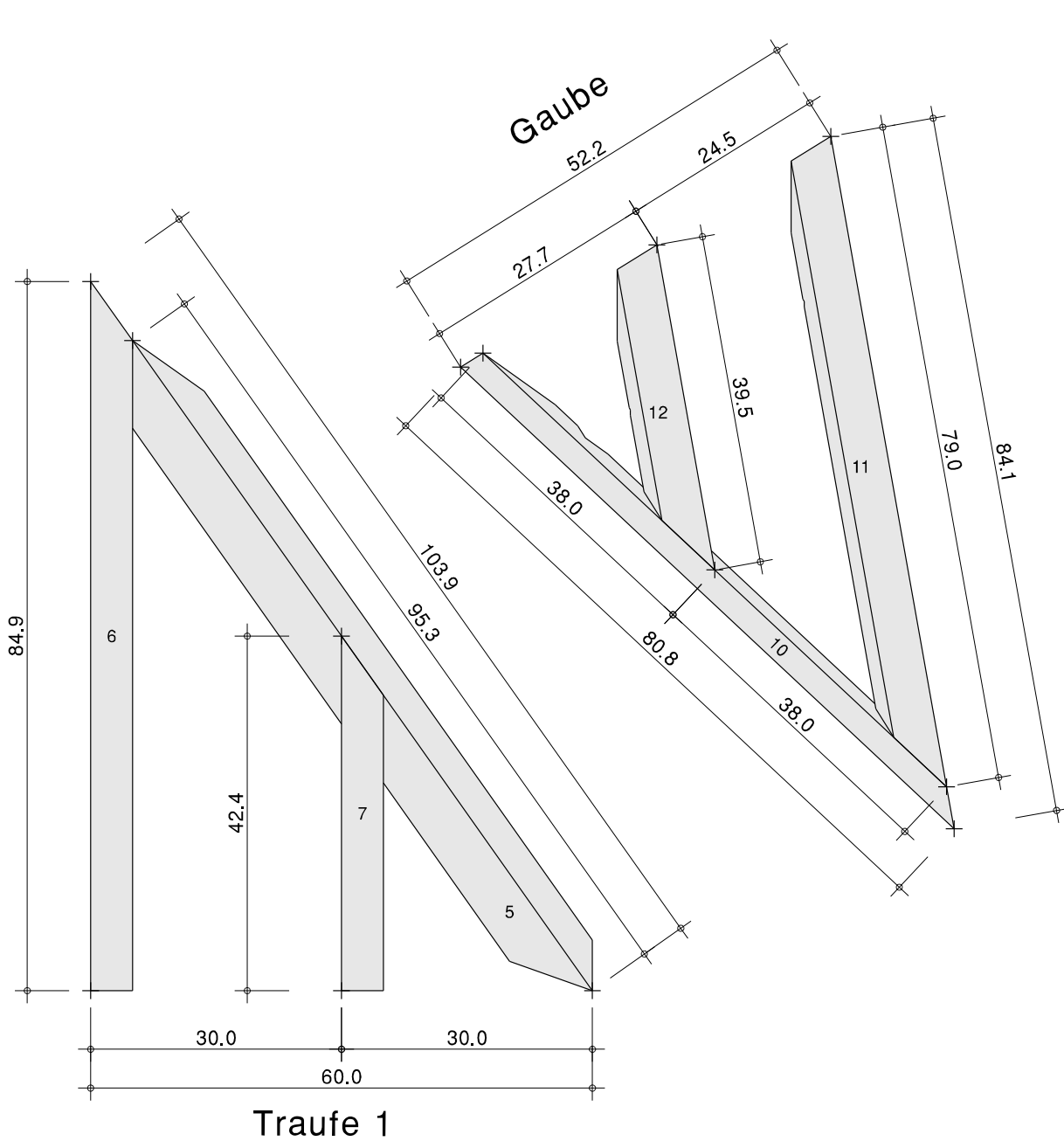
Abgewalmtes Pultdach mit Geneigter Satteldachgaube

Ansichten



ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES	
Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks	
2008	
auf Landesebene	
Zimmerer	
ohne Maßstab	Blatt-Größe: A 4

# Abgewalmtes Pulldach mit Geneigter Satteldachgaube Prüferblatt



**Traufe 2**

ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES	
Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks	
2008	
auf Landesebene	
Zimmerer	
ohne Maßstab	Blatt-Größe: A 4

# Landesleistungswettbewerb 2008

ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUHANDWERKS	
Leistungs-wettbewerb des Deutschen Handwerks 2008 auf Landesebene Zimmerer	
ohne Maßstab	Blatt-Größe: A 4

## Aufgabe : Herstellen eines ab gewalmten Pultdaches mit Geneigter Satteldachgaube.

Zeitvorgabe ca. 390 – 420 Minuten

- 1.0 Die notwendigen Profile und der Grundriss sind im Maßstab 1:1 aufzureißen, die Nummern der Hölzer sind im Grundriss und in den Profilen kenntlich zu machen.
- 1.1 Alle Konstruktionsteile von Pos. Nr. 1 bis Nr. 12 sind zuerst anzureißen und dann auszuarbeiten.  
Die Schnittfläche der ausgearbeiteten Hölzer dürfen nicht nachgearbeitet werden.  
Auf den bearbeiteten Hölzern müssen sämtliche Risse und Nummern sichtbar sein.
- 1.2 Die Schifter Nr. 6 und Nr. 9 sind winkelhalbierend anzuschließen.
- 1.3 Der verkantete Gratsparren Nr. 5 (im Winkel zur Dachfläche von Traufe 2.) steht mit einer Klaue auf Schwelle Nr.1 und Nr.2, der Anschluss an Nr. 6 und Nr. 9 ist ohne Klaue auszuführen
- 1.4 Schifter Nr.7 ist mit einer Klaue an Gratsparren Nr.5 anzuschiffen;  
Schifter Nr. 8 ohne Klaue auszuführen.
- 1.5 Geneigte Firstpfette Nr. 4 und Schifter Nr. 9 sind je zur Hälfte zu überblatten
- 1.6 Die Oberkanten- der Kehlbohle Nr. 10, Schifter Nr.11 und Nr.12 sind in der Flucht zur Dachfläche der Satteldachgaube abzugraten, die Unterkanten sind winklig zu belassen.
- 1.7 Die abgebundenen Konstruktionsteile sind über dem Grundriss aufzuschlagen.

### 2.0 Materialbedarf (Konstruktionsvollholz gemäß Richtlinie)

2.1 Holzliste in cm	Bezeichnung	STK	B	H	L
	1 Schwelle	1	5	7	65
	2 Schwelle	1	5	7	65
	3 Posten	1	7	7	55
	4 Firstpfette	1	5	7	80
	5 Gratsparren	1	7	7	105
	6 Schifter	1	5	7	95
	7 Schifter	1	5	7	55
	8 Schifter	1	5	7	45
	9 Schifter	1	5	7	95
	10 Kehlbohle	1	8	3	90
	11 Schifter	1	5	7	90
	12 Schifter	1	5	7	50

2.2 Verbindungsmittel: Spax-Schrauben 8x70 bis 5x140

2.3 Reißbodengröße: ca. 1,60X1,80 m.

# Land 2008

ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUHANDWERKS	
Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2008 auf Landesebene Zimmerer	
ohne Maßstab	Blatt-Größe: A 4

Arbeitsprobe

Prüfzeit 390 - 420 Minuten

Name des Wettbewerbsteilnehmers: .....

Bewertung	mögliche Punkte	erreichte Punkte
1. Darstellung Grundriss und Profile. Arbeitsplatzeinrichtung	14	
2. Verbindungen vor dem Richten Schnitte und Ausstemmungen	6	
3. Vollständigkeit der ausgearbeiteten Hölzer	10	
4. Fugenpassungen Konstruktionsteile	28	
5. Gesamteindruck der Arbeitsprobe	8	
6. Maße am Modell	34	
7. Gesamtpunktzahl	100	
8 Materialeinsatz / Nachschnitte sind von der Gesamtpunktzahl abzuziehen Nachschnitte 0,25 P Neues Holz 1,5P		
9 Endpunktzahl		

Landesleistungswettbewerb 2008				Teilnehmer							
Bewertungsmerkmale				1	2	3	4	5	6	7	8
1.	<b>Darstellung Grundriss und Profile</b> <b>Arbeitsplatzgestaltung</b>	Arbeitsvorbereitung / Werkzeug / Sicherheit / Ordnung	2								
		Anordnung der Profile	3								
		Anordnung des Grundrisses	3								
		Sauberkeit der Risse Übersicht allgemein	6								
	<b>1. Zwischensumme: Aufriss und Arbeitsplatz</b>			<b>Punkte</b>	<b>14</b>						
2.	<b>2. Verbindungen vor dem Richten Bearbeitung der Hölzer</b>			<b>Punkte</b>	<b>6</b>						
3.	<b>Vollständigkeit der Ausgearbeiteten Hölzer</b>	Schwellen, Pfosten und Pfette	2								
		Schifter Nr. 6 und Nr. 9	2								
		Gratsparren mit Gratschifter	3								
		Kehlbohle mit Kehlbohlschifter	3								
	<b>3. Zwischensumme: Vollständigkeit Ausgearbeitete Hölzer</b>			<b>Punkte</b>	<b>10</b>						
4.	<b>Fugenpassungen Konstruktionsteile</b> 1 bis 2 mm - 1,0 P 2 bis 3 mm - 1,5 P 3 bis 4 mm - 2,0 P 4 bis 5 mm - 2,5 P 5 bis 6 mm - 3,0 P	Schwellen Nr.1 zu Nr. 2	2								
		Schifter Nr. 6 zu Nr. 9	3								
		Gratsparren Nr. 5 zu Nr.6, Nr. 9 und Schwellen	5								
		Gratschifter Nr.7 und Nr. 8	4								
		Pfette Nr. 7 zu Nr. 3 und Nr. 9	3								
		Kehlbohle Nr. 10 zu Nr. 4 , Abgratung und Abschnitt	3								
		Kehlbohlschifter Nr. 11 zu Nr. 10 , ABg. und Kerne	4								
		Kehlbohlschifter Nr. 12 zu Nr. 10 , ABg. und Kerne	4								
	<b>4. Zwischensumme: Fugenpassung der Konstruktionsteile</b>			<b>Punkte</b>	<b>28</b>						
5.	<b>5. Gesamteindruck der Arbeitsprobe</b>			<b>Punkte</b>	<b>8</b>						
6.	<b>Maße am Modell</b> 1 bis 1 mm - 0,5 P 1 bis 2 mm - 1,0 P 2 bis 3 mm - 1,5 P. 4 bis 5 mm - 2,5 P.	Schwellen Nr.1, Nr. 2	60 cm	2							
		Schifter Nr. 6, Nr. 9	84,9 cm	4							
		Gratsparren Nr. 5	95,3 cm	5							
		Gratschifter Nr.7 und Nr. 8	42,4 cm / 36,4 cm	4							
		Firstlänge Gaube bis UK Bohle	52,2 cm	4							
		Kehlbohle Nr. 10	80,8 cm	5							
		Kehlbohlschifte r Nr. 11	79 cm	3							
		Kehlbohlschifter Nr. 12	39,5 cm	3							
	Firsthöhe Pultdach / Gaube	65 cm / 75 cm	4								
<b>6. Zwischensumme : Maße am Modell</b>			<b>Punkte</b>	<b>34</b>							
7.	<b>7. Gesamtpunktzahl</b>			<b>Punkte</b>	<b>100</b>						
8.	<b>8. Materialeinsatz / Nachbearbeitungen s.v.d. Gesamtpunktzahl ab zu ziehen</b>										
	Nachbearbeitung 0,25 P. / Neues Holz 1,5P.										
9.	<b>9. Endpunktzahl</b>										

ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUHÄNDWERKS

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

2008

auf Landesebene  
Zimmerer

ohne Maßstab

Blatt-Größe: A 4